



## Holzfeuerungen Überbauung Tschingel, Brienz

Im Auftrag eines Investors realisierte die Baugesellschaft Tschingel als Totalunternehmer eine Überbauung mit 5 Mehrfamilienhäusern in welchen 34 Mietwohnungen entstanden. Zudem wurde eine Autoeinstellhalle mit 34 Parkplätzen gebaut. Der Investor legte von Beginn weg den Baustandard Minergie fest. Die Wärmeerzeugung erfolgt mit einer Pelletanlage. Über ein Nahwärmenetz, welches in der Autoeinstellhalle geführt ist, werden die fünf Gebäude mit Wärmeenergie für Raumheizung und Warmwasser versorgt. Der spätere Einbau von Solarthermie Anlagen wurde vorgesehen. Die Wärmeverteilung erfolgt generell durch Fussbodenheizungen. In den Gebäuden wurden Komfortlüftungsanlagen mit je einem zentralen Zu- und Abluft Monoblock inkl. Wärmerückgewinnung im UG installiert. In der Autoeinstellhalle dient eine Abluftanlage mit automatischer Regelung dafür, dass der CO Grenzwert nicht überschritten wird.

Bauherrschaft  
Auftraggeber  
Architekt  
Bearbeitungszeitraum  
SIA- Gebäudekategorie  
Fachspezifische Kosten  
Energiestandart  
Leistungen  
Kaspar Flück als PL  
Energiebezugsfläche  
Heizlast Total  
Inhalt Energiespeicher  
Luftmenge Total  
Energieverbrauch

Baugesellschaft Tschingel, Brienz

Totalunternehmer Baugesellschaft Tschingel, Brienz

Rykart Architekten AG, Bern, Gerhard Ryter

2010-2011

Wohnen MFH

CHF 4'480'000 (HLS)

Minergie

- Gesamtprojektleitung Gebäudetechnik HLS
- Energiekonzept, EMN Energienachweis, Minergie Antrag
- Bauprojekt, Bewilligungsverfahren, Ausschreibung
- Ausführungsplanung, Bauleitung, Inbetriebnahme, Abschluss

[m<sup>2</sup>] 3'413

[kW] 80

[l] 1'450/270 je Gebäude 1 Speicher

[m<sup>3</sup>/h] 6'000

[t/a] 37 Pellet